NFV Kreis Osnabrück
Hallenregeln* – Fußball

*Ergänzende Empfehlung zur Ausschreibung des Veranstalters

Spielordnung
Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und 1 Torwart.

Spielfeld
Das Spielfeld wird vom jeweiligen Ausrichter bestimmt und vorgegeben.
Es kann an allen 4 Seiten mit einer Bande gespielt werden.
Das Spielen mit einer Teilbande an den Seiten oder ohne jegliche Bande ist ebenfalls möglich.

Torraum = Strafraum
Es gilt der 6-Meter-Hallenkreis, also die geschlossene Linie. Der Torwart darf hier den Ball grundsätzlich mit der Hand spielen. Auf Kunstrasen ist der Strafraum gesondert markiert.

Freistoß
Alle Freistöße sind **indirekte** Freistöße.
Der Gegner muss einen Abstand von mindestens **3 Meter** einhalten.

Ball gegen die Decke oder Aufbauten
Wird der Ball gegen die Decke oder herabhängende Gegenstände gespielt, wird unterhalb des Berührungspunktes ein indirekter Freistoß gegen die Mannschaft verhängt, die zuletzt den Ball berührt hat. Berührt der Ball angebrachtes Gerät und/oder Aufbauten an den Hallenwänden (z.B. Sprossenleiter, Basketballkörbe, Lautsprecher) und hat das Spielfeld noch nicht über die Begrenzungslinie verlassen, wird weitergespielt.

Der Schiedsrichter
Berührt der Schiedsrichter während des laufenden Spiels den Ball und stoppt somit diesen oder verändert die Spielrichtung, ist das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortzusetzen. Der Ball geht hier zurück an die Mannschaft, welche zuletzt am Ball gewesen ist. Abstand auch hier **3 Meter**.

Torerzielung
Tore können von überall aus dem Spielfeld erzielt werden. Ein Eigentor direkt aus einem Freistoß ist nicht möglich. Eine Torerzielung durch direktes Einrollen ist ebenfalls nicht möglich.
In diesen Fällen wird auf Abstoß, bzw. Eckstoß entschieden.

Abstoß

Der Abstoß kann nur durch den Torwart erfolgen. Der Ball kann vom Torwart durch Schießen, Werfen oder Rollen ins Spiel gebracht werden. Der Ball ist beim Abstoß im Spiel, sobald er vom Torwart gespielt, geworfen oder gerollt wurde. Mitspieler des Torwartes können den Ball im Strafraum annehmen und spielen. Bei der Abstoßausführung dürfen sich keine gegnerischen Spieler im Strafraum befinden. (Vorteilsregelung beachten!)
Ist der Torwart bereit für die Abstoßausführung, hat er **5 Sekunden** Zeit den Ball zu spielen.
Wird die Zeit überschritten, so entscheidet der Schiedsrichter auf Eckstoß.
Bei der Ausführung des Abstoßes ist noch zu beachten, dass der Ball unbedingt in der eigenen Spielfeldhälfte von einem weiteren Spieler berührt werden muss.
Bei einem Verstoß wird auf indirekten Freistoß auf der Mittellinie entschieden, wo der Ball diese überschritten hat. Aus einem Abstoß kann **kein** Tor direkt erzielt werden.

Abwurf

Hat der Torwart den Ball im laufenden Spiel mit den Händen kontrolliert, so darf er ihn über die Mittellinie hinaus abwerfen. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.

Torwart

Der Torwart darf nur zu Abwehrzwecken den Strafraum verlassen. Bei Verstößen hiergegen erfolgt ein indirekter Freistoß an dem Punkt, wo der Torwart den Ball unerlaubt gespielt hat.
Der Torwart darf zur Ausführung eines Strafstoßes den Strafraum verlassen.
Das „freie Mitspielen“ des Torwartes wird bis zur 9-Meter-Linie (gestrichelt) gestattet.
Bei Kunstrasen wird dies gesondert markiert.
Ein Abwehrzweck liegt nur dann vor, wenn ein gegnerischer Spieler ohne die Aktion des Torwartes an den Ball gekommen wäre.
Zum Torwartspiel: als unsportliche Verzögerung gilt, wenn der Torwart den Ball länger als **5 Sekunden** in den Händen hält; zudem auch, wenn er den Ball theoretisch mit der Hand aufnehmen dürfte, ihn aber länger als **5 Sekunden** am Fuß führt. Auch hier gibt es einen indirekten Freistoß.
Dann aber auf der gestrichelten Linie an dem Punkt, der dem Ort des Vergehens am nächsten ist.
Demzufolge ist es keine unsportliche Verzögerung, wenn z. B. der Torwart den Ball von seinem Mitspieler erhält, den Ball aber wegen der Rückpassregelung nicht aufnehmen darf.

Eckstoß

Die Eckstöße werden jeweils in einem Radius von einem Meter von dem Punkt ausgeführt, an denen sich Seiten- und Torbande treffen. Auch der Torwart verursacht eine Ecke. Der Eckstoß wird ausgeführt an der Seite, wo der Eckstoß verursacht wurde. Aus einem Eckstoß kann direkt ein Tor erzielt werden. Abstand des Gegners mindestens **3 Meter**.

Einwurf / Einrollen

Der Ball wird an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, durch Einrollen wieder ins Spiel gebracht. Abstand des Gegners mindestens **3 Meter**. Wenn ein Spieler die Ausführung verzögert, gibt es hier ebenfalls ein Zeitlimit von **5 Sekunden**! Wird dies überschritten, ist das Einrollen dem gegnerischen Team zuzusprechen.

Rückpass

Es gilt die Rückpassregel. Erhält der Torwart den Ball vom Einrollen nach dem Seitenaus oder aus dem laufenden Spiel von einem Mitspieler, so darf er diesen nicht mit den Händen spielen / aufnehmen. Bei Verstoß ist der indirekte Freistoß von der 9-Meter-Linie (gestrichelt) auszuführen. Und zwar an dem Punkt, der dem Ort des Vergehens am nächsten ist.

Strafstoß

Strafstöße werden von der gestrichelten 9-Meter-Linie / 9-Meter-Punkt **ohne** Anlaufbeschränkung ausgeführt.

9-Meter-Schießen

Bei einem 9-Meter-Schießen zur Spielentscheidung sind von jeder Mannschaft vorab des Schießens fünf Schützen zu bestimmen. Ist nach jeweils fünf Schützen noch keine Entscheidung gefallen, ist das 9-Meter-Schießen mit jeweils einem dieser Spieler bis zur Entscheidung fortzusetzen („Sudden death"); hierbei ist die Reihenfolge der o. g. ersten Schützen wieder einzuhalten.

Auswechseln

Das Ein- und Auswechseln von Spielern ist gestattet und hat von der eigenen Torauslinie in dem von der Turnierleitung festgelegten Abschnitt zu erfolgen. Ist von der Turnierleitung kein Abschnitt vorgegeben, so ist dieser vor Turnierbeginn mit den angesetzten Schiedsrichtern zu bestimmen.
Es kann „fliegend" gewechselt werden.
Hat eine Mannschaft während des laufenden Spiels mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld und beeinflusst dieses gleichzeitig, bzw. wechselt sie nicht in der festgelegten Auswechselzone, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat oder in der falschen Wechselzone gewechselt hat, mit einer 2 Minuten-Zeitstrafe zu belegen. Der Spieler, der das Spielfeld verlassen sollte, muss das Spielfeld verlassen, so dass in Unterzahl gespielt wird. Spielfortsetzung ist indirekter Freistoß am Tatort, bzw. auf der gestrichelten Linie (9-Meter-Linie).

Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten – mit Ausnahme des Schuhwerks – die gleichen Bedingungen wie beim normalen Spielbetrieb. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass sie den Spielbetrieb in der Sporthalle mit dem entsprechenden Bodenbelag erlauben und sie dürfen den Gegenspieler nicht gefährden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen jeglichen **Schmucks** oder schmuckähnlicher Gegenstände für die Spieler während des Spiels untersagt ist.
Das Tragen von **Schienbeinschützern** ist für alle Spieler verpflichtend.
Ähnlich aussehende Schaumstoffpolster, Pappen oder andere Einlagen sind nicht zugelassen.

Persönliche Strafen

Folgende persönliche Strafen können von den Schiedsrichtern ausgesprochen werden:

2 Minuten-Zeitstrafe bzw. Rote Karte

Eine Mannschaft, die eine 2 Minuten-Zeitstrafe erhält, kann sich nach einem gegnerischen Torerfolg auch vor Ablauf der Zeitstrafe wieder vervollständigen. Allerdings nicht durch den Spieler, der diese Zeitstrafe erhalten hat. Für diesen sind die 2 Minuten Zeitstrafe komplett abzusitzen.

Eine Mannschaft, die einen Feldverweis mit Roter Karte erhält, darf sich nach einem gegnerischen Torerfolg, sonst frühestens jedoch nach 3 Minuten, wieder vervollständigen. „Vervollständigen“ im Sinne dieser Ausschreibung bedeutet, dass z. B. bei zwei Zeitstrafen bzw. Roten Karten einer Mannschaft bei einem gegnerischen Torerfolg **ein Spieler** sofort wieder teilnehmen darf, der zweite Spieler erst nach einem weiteren gegnerischen Torerfolg oder Ablauf der Zeit. Sofern jeweils ein Spieler von beiden Mannschaften gleichzeitig eine 2 Minuten-Zeitstrafe erhält, erfolgt nach einem gegnerischen Torerfolg vor Ablauf der Zeitstrafen **keine** Komplettierung. Dies gilt ebenso bei roten Karten. Auch hier erfolgt **keine** Komplettierung vor Ablauf der Zeit.

Erhält ein Spieler eine zweite 2 Minuten-Zeitstrafe in einem Spiel, wird dieses mit der Roten Karte geahndet.

Bei **Feldverweis mit der Roten Karte** scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle sofort zu melden.

Spieler sind bei einem Feldverweis mit der roten Karte automatisch für weitere Spiele/Turniere gesperrt, bis eine Entscheidung des Spielausschusses oder des Sportgerichtes vorliegt.

Die Strafgewalt des Schiedsrichters beginnt mit Betreten des Spielfeldes zum Spielbeginn und endet mit dem Verlassen des Spielfeldes nach dem Schlusspfiff / Sirene. Während dieses Zeitraums können / müssen persönliche Strafen gegen Spieler, Auswechselspieler, bereits ausgewechselte Spieler und Teamoffizielle ausgesprochen werden.

Verhält sich ein **Teamoffizieller oder ein Auswechselspieler** unsportlich, so kann hier keine Zeitstrafe ausgesprochen werden. In diesem Falle ist ein Feldspieler mit einer 2 Minuten-Zeitstrafe zu belegen.

Wird ein **Teamoffizieller oder ein Auswechselspieler** mit der roten Karte des Innenraumes verwiesen, zieht dies, wie oben eine 3-minütige Matchstrafe für einen Feldspieler nach sich.

Auch Teamoffizielle sind bei einem Feldverweis mit der roten Karte automatisch für weitere Spiele/Turniere gesperrt, bis eine Entscheidung des Spielausschusses oder des Sportgerichtes vorliegt.

Greift ein **Teamoffizieller oder ein Auswechselspieler** **unabsichtlich** von außen in das Spielgeschehen ein, so ist das Spiel zu unterbrechen und mit einem indirekten Freistoß auf der gestrichelten Linie (9-Meter-Linie) fortzusetzen.

ACHTUNG! Passiert dies im Bereich innerhalb des Strafraums (6-Meter-Kreis), wird das Spiel ebenfalls mit einem indirekten Freistoß auf der gestrichelten Linie fortgesetzt.

Greift ein **Teamoffizieller oder ein Auswechselspieler** **absichtlich und unsportlich** von außen in das Spielgeschehen ein, so ist das Spiel zu unterbrechen und mit einem indirekten Freistoß auf der gestrichelten Linie (9-Meter-Linie) fortzusetzen.

ACHTUNG! Passiert dies im Bereich innerhalb des Strafraums (6-Meter-Kreis), wird das Spiel mit einem **9-Meter** fortgesetzt. Jeweils inklusive der persönlichen Strafe je nach Schwere des Vergehens. Siehe oben – Zeitstrafe / Feldverweis gegen Teamoffizielle, Auswechselspieler, Spieler.

Gefährliches Spiel

Als gefährliches Spiel gilt jede Aktion, die sich in der Nähe eines Gegners zuträgt und diesen aus Angst vor einer Verletzung daran hindert, den Ball zu spielen.
Die Aktion gilt nur dann als Vergehen, wenn dem Gegner daraus ein Nachteil entsteht.
Das Grätschen, Fallrückzieher oder Scherenschlag ist erlaubt, sofern dadurch **nach Wahrnehmung des Schiedsrichters** kein Gegenspieler gefährdet wird. Spielfortsetzung indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.

Spielabbruch

Wird durch Feldverweise auf Zeit (2-Minuten-Strafe) oder Feldverweis auf Dauer (rote Karte) die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf **weniger als 2 Feldspieler** verringert, so **muss** das Spiel **abgebrochen werden.** Es gelten die Bestimmungen der Spielordnung des NFV für Spielwertungen bei verschuldetem Spielabbruch.

Letzte Spielminute

Die letzte Spielminute wird effektiv gestoppt, d.h. bei jeder Unterbrechung des Schiedsrichters und beim Verlassen des Balles aus dem Spielfeld, wird von der Zeitnahme die Uhr angehalten.
Die Zeit läuft weiter mit der Fortführung des Spiels, sobald der Ball gespielt wird.
ACHTUNG: Dies ist eine Empfehlung!
In Anbetracht der Zeit wird dies von Veranstalter zu Veranstalter unterschiedlich gehandhabt.

Spielberechtigung

Vereine dürfen nur Spieler einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für den Herrenspielbetrieb und die teilnehmende Mannschaft besitzen.

Spielerliste – Spielberichte – Spielbericht Online

Vor Beginn des Turniers hat jede Mannschaft die Spieler (mit Rückennummer) + Teamoffizielle über den Spielbericht Online zu melden oder einen Spielberichtsbogen mit allen Mitwirkenden der Turnierleitung zu übergeben. Nicht gemeldete Personen dürfen nicht auf der Auswechselbank platznehmen.